



Gestern und heute: Ewald Mader mit seinem ersten, selbstgebauten und einem neuen Laptop für ausgefeilte Logistik.

Pforzheimer Firma LogControl startet Forschungsprojekt: Alles unter Kontrolle

PFORZHEIM. Lagerhaltung kostet Geld. Die Pforzheimer Softwareschmiede LogControl hilft mittelständischen Unternehmen bei der Optimierung ihres Warenlagers. Dabei hilft künftig „RokoKo“ – ein aktuelles Forschungsprojekt.

„RokoKo“ steht für **Robuste kollisionsfreie Kommissionierung** im modernen Hochregallager. Dabei geht es in einem Hochregallager manchmal turbulent zu und zwar dann, wenn mehrere Kommissionierer gleichzeitig auf den Warenbestand zugreifen wollen. Es kommt zu Kollisionen, was die Abläufe im Hochregallager erheblich verzögert. Speziell dafür hat sich LogControl an dem Forschungsvorhaben RokoKo beteiligt. „Hinter RokoKo steht die Erkenntnis, dass die kurzfristige Aufstockung des Kommissionierungspersonals bei Engpässen nur bedingt Wirkung zeigt“. Die erhöhte Zahl an Kommissionierern vermehrt die Kollisionshäufigkeit, weil sich immer mehr Kommissionierer gleichzeitig in der Umschlagzone drängen und das Überholen innerhalb einer Gasse unmöglich ist. Sie blockieren sich gegenseitig.

Beratung und Service

Das Ziel des Forschungsprojekts ist eine weitgehend kollisionsfreie Kommissionierung in Zeiten starker Nachfrage oder bei hoher Auslastung des Lagerpersonals. Dabei ist es völlig egal, ob Elektronikgeräte, Baustoffe, Bürsten, Shampoo, Schnuller oder Drehteile kommissioniert werden. „Als Geschäftsführer der LogControl GmbH, die von mir 1990 gegründet wurde, unterstütze ich mittelständische Unternehmen aus Industrie, Handel und Logistikdienstleister mit Beratung, Services und Logistik-Lösungen“, erläutert Firmengründer Ewald Mader. „Wir übernehmen auf Wunsch auch die Generalunternehmerschaft für komplette Logistikprojekte.“

Angefangen hat alles vor über 20 Jahren in einem Wohnzimmer in Steinegg. Seinen ersten tragbaren PC hatte sich Ewald Mader damals als junger BWL-Student noch selbst gebaut – ausgestattet mit einer Schreibmaschinen-Tastatur. Auf der schrieb er das erste Rechnungsprogramm für eine Dietlinger Firma.

Inzwischen ist das Ein-Mann-Unternehmen längst aus dem Pforzheimer Gründerzentrum Innotec heraus gewachsen und beschäftigt inzwischen 26 Mitarbeiter in Pforzheim und Ungarn.

Die Kosten sinken

Logcontrol zählt zu den führenden Anbietern von Softwarelösungen für die Lagerlogistik. „Insgesamt sinken die Lagerbestände bei verbesserter Lieferfähigkeit – unabhängig davon, wie viel Umsatz gemacht wird,“ betont Mader. Die langjährige Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen für Datenfunk und Lager-Automatisierung ermögliche eine effiziente Abwicklung. Lagerhaltungskosten sinken durch schnellere Durchlaufzeiten und die geringere Kapitalbindung erhöhe die Liquidität. Zu den wichtigsten Kunden zählen die Maxit Baustoffwerke, Stöber Antriebstechnik und namhafte Versandhändler.

(Lothar Neff, Pforzheimer Zeitung vom 23.10.2010)